

FAQ - Antworten auf häufig gestellte Fragen Für Interessenten der Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie & Wirtschaftsinformatik

1. Die Berner Fachhochschule und ihre Studiengänge

Was ist Betriebsökonomie?

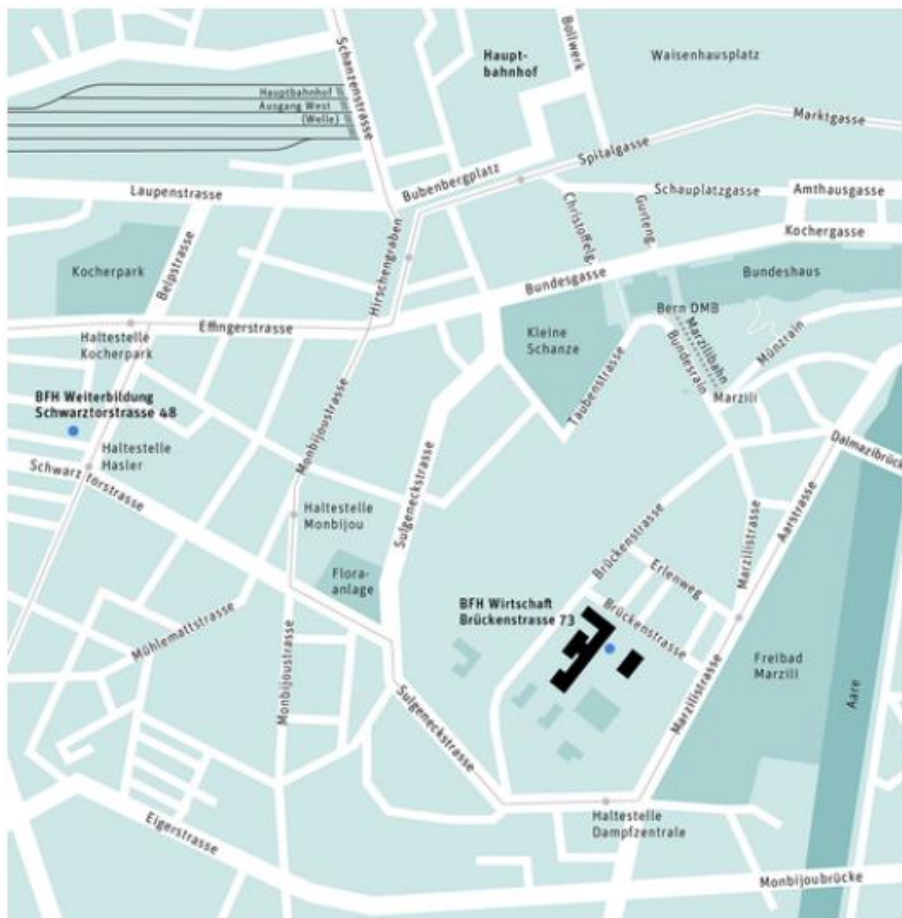
Die Betriebsökonomie ist ein anspruchsvolles, interdisziplinäres und generalistisches Kompetenz- und Qualifikationsgebiet. Sie befasst sich mit Unternehmen und deren Interaktion mit ihrem Umfeld. Als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften geht sie von der Tatsache aus, dass Ressourcen und Güter grundsätzlich knapp sind und dementsprechend einen ökonomischen Umgang erfordern. Sie untersucht, beschreibt, erklärt und beantwortet wirtschaftliche Fragen aus der Perspektive der Unternehmen und leistet aufgrund ihrer Anwendungsorientierung einen Beitrag zur Unterstützung der Unternehmen in verschiedenartigen Alltagssituationen.

Was ist Wirtschaftsinformatik?

Die Wirtschaftsinformatik ist die Wissenschaft von Entwurf, Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen zur Unterstützung von Geschäftsprozessen. Wirtschaftsinformatik ist als wissenschaftliche Disziplin zwischen der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik angesiedelt.

Wo befindet sich die Berner Fachhochschule, Wirtschaft?

Das Departement Wirtschaft der Berner Fachhochschule befindet sich an der Brückenstrasse 73, 3005 Bern. Infos zur Anreise finden Sie auf unserer [Homepage](#).



2. Organisation des Studiums

Welche Studienmodelle werden angeboten?

<p>Vollzeit – 3 Jahre</p>	<p>Diesen Weg wählen Sie, wenn Sie mit grossem Einsatz möglichst rasch zum Ziel kommen wollen. Sie investieren pro Jahr ca. 1800 Arbeitsstunden, was einem Vollzeitpensum entspricht. Pro Studienjahr sind Module im Umfang von durchschnittlich 60 ECTS-Credits zu bestehen.</p>
<p>Berufsbegleitend – 4 Jahre</p>	<p>Wenn Sie parallel zum Bachelorstudium einer Berufstätigkeit nachgehen, ist dieses Normstudienmodell die ideale Lösung. Dabei wird das gleiche Modulangebot wie beim Vollzeitstudienmodell auf acht Semester verteilt. Pro Studienjahr sind Module im Umfang von durchschnittlich 42 ECTS-Credits zu bestehen, was einem Arbeitsaufwand von 1260 Stunden entspricht.</p> <p>Als Berufstätigkeit wird eine qualifizierte kaufmännische Tätigkeit (im Studiengang BSc Wirtschaftsinformatik wird kaufmännische Tätigkeit oder im Bereich Informatik anerkannt) von mindestens 20 Wochenstunden während dem ganzen Studienjahr vorausgesetzt. Für diese Praxistätigkeit werden Ihnen pro zwei Semester 3 ECTS-Credits angerechnet. Wir empfehlen einen maximalen Beschäftigungsgrad von 50-60 Stellenprozent.</p>
<p>Teilzeit – 4 Jahre</p>	<p>Wenn Sie parallel zum Studium anderweitige Verpflichtungen wahrnehmen, oder einer Berufstätigkeit von weniger als 50% nachgehen, ist das Teilzeitstudienmodell von mindestens acht Semestern die ideale Lösung. Pro Studienjahr sind Module im Umfang von durchschnittlich 45 ECTS-Credits zu belegen. Dies entsieht einem Arbeitsaufwand von 1350 Arbeitsstunden. Im Gegensatz zum berufsbegleitenden Studienmodell werden Ihnen keine ECTS-Credits für Ihre Verpflichtungen ausserhalb des Bachelorstudiums angerechnet.</p>

Kann ich das Studienmodell während des Studiums wechseln?

Generell haben Sie jeweils die Möglichkeit, auf das kommende Semester hin einen Antrag für einen Studienmodellwechsel zu stellen. Ob und wann ein Wechsel sinnvoll ist, wird in einer individuellen Beratung festgelegt.

Wie sind die Unterrichtszeiten?

	Betriebsökonomie	Wirtschaftsinformatik
<p>Vollzeit</p>	<p>Kontaktlektionen finden in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 08.00 bis max. 22.00 Uhr statt.</p>	<p>Kontaktlektionen finden in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 08.00 bis max. 22.00 Uhr statt.</p>
<p>Berufsbegleitendes- und Teilzeitstudium:</p>	<p><u>1.-4. Semester:</u> Kontaktlektionen finden jeweils montags ganzer Tag, dienstags ganzer Tag und samstags bis max. 16.00 Uhr statt.</p> <p><u>5.-8. Semester:</u> Kontaktlektionen werden jeweils donnerstags ganzer Tag, freitags ganzer Tag und samstags bis max. 16.00 Uhr eingeplant.</p>	<p>Kontaktlektionen finden in der Regel montags ganzer Tag, dienstags ganzer Tag und Samstags bis max 16.00 Uhr statt.</p>



Eine Kontaktlektion dauert 45 Minuten. Bitte reservieren Sie sich sämtliche mögliche Zeitfenster für das entsprechende Semester. Die Stundenpläne ändern semesterweise und können nicht auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden angepasst werden.

Die Präsenzzeiten können in den Block- und Prüfungswochen von den Normmodellen abweichen (siehe [Studienjahresstruktur](#) auf unsere Homepage).

Wie sieht ein Studienjahr aus?

Siehe [Studienjahresstruktur](#) auf unserer Homepage.

Wann finden die Prüfungen statt?

Siehe [Studienjahresstruktur](#) auf unsere Homepage

Besteht im Unterricht Präsenzpflcht?

Bei allen Modulen liegt es in der Kompetenz der Dozierenden, eine Präsenzpflcht anzuordnen und diese zu überprüfen. Diese darf nicht höher als 85 Prozent sein. Die Einhaltung der Präsenzpflcht ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Kompetenznachweisen (siehe [Studien- und Prüfungsreglement zum Erwerb des Bachelor-Diploms in Betriebsökonomie sowie in Wirtschaftsinformatik \(SPR FBW\)](#)).

Wie könnte mein Stundenplan aussehen?

Vollzeitklasse Betriebsökonomie (Beispielstundenplan)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:15 9:00	1) BEN1-1		FRW1	WMA1	REC1	
9:05 9:50	brj2 H204		Ird1 H033	sim3 H251	wra1 H051	
10:05 10:50	BRW1		5) VL-WMA1	WIN1	10) VL-BRW1	9) VL-REC1
10:55 11:40	gcn2 H033		sim3 Aula	zah2 H033	gcn2 Aula	wra1 Aula
11:45 12:30						
12:35 13:20	MEKK	3) EBWL	6) AOPS			
13:25 14:10	hrc1 H204	rsp4 Aula	htm3 H033	7) VL-MAR1		
14:25 15:10		4) VL-FRW1		wya1 Aula		
15:15 16:00	2) VL-AOPS	Ird1 Aula		8) MAR1	11) VL-AOPS	
16:15 17:00	htm3 Aula			wya1 Aula	htm3 Aula	
17:05 17:50						
18:05 18:50						
18:55 19:40						



Berufsbegleitende-/Teilzeitklasse Betriebsökonomie (Beispielstundenplan)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:15 9:00	1) VL-FRW1	2) AOPS				
9:05 9:50	kmr1 Aula	wrn1 H251				
10:05 10:50		3) MEKW				6) VL-AOPS
10:55 11:40	EBWL	hgg2 P114				
11:45 12:30	sim3 H058					
12:35 13:20		4) BEN1-1				
13:25 14:10		bnr2 H207				
14:25 15:10	FRW1					
15:15 16:00	kmr1 H051					
16:15 17:00	REC1	5) VL-MEKW				
17:05 17:50	fsl2 P114	mrm3 Aula				
18:05 18:50						
18:55 19:40						

Vollzeitklasse Wirtschaftsinformatik (Beispielstundenplan)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:15 9:00						
9:05 9:50	1) PRM1	IRW1		6) I&F		
10:05 10:50	hei1 H225	fsl2 H055	5) BEW1-1	jjr1 P105		
10:55 11:40	2) IMO1	4) EMWI	brj2 P103	MWI1		
11:45 12:30	jjr1 H225	tsb1 P005		org1 H255		
12:35 13:20			PRG1	IMGT		
13:25 14:10	3) VL-MWI1	MKWI	ahr1 H251	zah2 H213		
14:25 15:10	kem2 H225	hrc1 P103				
15:15 16:00		FRWI				
16:15 17:00		glb3 H033				
17:05 17:50						
18:05 18:50						
18:55 19:40						



Berufsbegleitende-/Teilzeitklasse Wirtschaftsinformatik (Beispielstundenplan)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:15 9:00	1) I&F jir1 H225					PRG1-1 ahr1 H251
9:05 9:50	2) PRM1 hei1 H225	IMGT zah2 H210				
10:05 10:50						PRG1-2 ahr1 H251
10:55 11:40	3) IMO1 jir1 H225	5) EMWI tsb1 P005				
11:45 12:30						
12:35 13:20						
13:25 14:10	4) VL-MWI1 kem2 H225	FRWI glb3 H033				
14:25 15:10						
15:15 16:00	MWI1 kem2 H225					
16:15 17:00						
17:05 17:50						
18:05 18:50						
18:55 19:40						

Welche Module werden angeboten?

Auf unserer Homepage sind die Studienpläne/Curricula für [Betriebsökonomie](#) und [Wirtschaftsinformatik](#) aufgeschaltet. Unterhalb der Curricula sind jeweils die aktuellen Modulbeschreibungen aufgeschaltet.

Kann ich auch nur einzelne Module besuchen?

Externe interessierte Personen können im Rahmen der verfügbaren Plätze an den Lehrveranstaltungen teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 300.- pro 3-ECTS-Modul (was in der Regel zwei Semesterwochenstunden entspricht).

Anmeldung Gasthörer: http://www.wirtschaft.bfh.ch/de/bachelor/zulassung_und_anmeldung.html

Wie werden meine Leistungen gemessen?

Das Studium richtet sich nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Ein ECTS-Credit steht für 30 Arbeitsstunden. Bei 60 ECTS-Credits für ein Vollzeitstudienjahr liegt der durchschnittliche studentische Arbeitsaufwand bei 1800 Stunden pro Jahr. Das Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hat, wer 180 ECTS-Credits (dies entspricht 5400 Arbeitsstunden) erreicht hat.

Kann ich ein Auslandssemester machen?

Sie haben die Möglichkeit, ein oder zwei Semester im Ausland zu studieren. Die Berner Fachhochschule hat Partnerschaften mit verschiedenen Universitäten / Fachhochschulen auf der ganzen Welt. Jeweils anfangs des Semesters werden vom International Office Informationsveranstaltungen durchgeführt, an welchen Sie die wichtigsten Informationen rund ums Auslandssemester erhalten. Sie können das International Office auch per Email kontaktieren: international.wirtschaft@bfh.ch.



Gibt es die Möglichkeit zu einem Double Degree-Abschluss?

Das Departement Wirtschaft hat mit verschiedenen Partneruniversitäten ([Linnaeus University LNU](#) (Sweden), [Häme University of Applied Sciences HAMK](#) (Finland), [University of the Sunshine Coast USC](#) (Australia)) Verträge abgeschlossen, was Ihnen ermöglicht, einen [Double Degree-Abschluss](#) zu erlangen.

Wenn Sie gute Englischkenntnisse vorweisen können und am Double Degree-Abschluss interessiert sind, gibt Ihnen unser International Office (international.wirtschaft@bfh.ch oder 031 848 34 79) gerne nähere Auskünfte und Informationen zum Anmeldeverfahren.

3. Zulassung und Anmeldung

Bis wann kann ich mich für das Studium anmelden?

Die ordentliche Anmeldefrist läuft jeweils am 31. März ab. Spätere Anmeldungen sind möglich, sofern noch freie Studienplätze zur Verfügung stehen.

Wie viel kostet mich das Studium pro Semester?

Anmeldung/Immatrikulation (einmalig)	CHF 100
Studiengebühr (exkl. Lehrmittel)	CHF 750
Studiengebühr für Bildungsausländer/innen*	CHF 950
Gebühr für soziale und kulturelle Einrichtungen der Berner Fachhochschule	CHF 24
Prüfungsgebühr	CHF 80
Materialgeld (Skripte usw.)	CHF 95
Freiwilliger Beitrag zur Studierendenschaft	CHF 15

Hinzu kommen Kosten für Lernmaterial (Fotokopien, Literatur, Internetzugang).

*Als Bildungsausländer/innen gelten alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die zum Zeitpunkt des Erlangens des Hochschulzulassungsausweises ihren zivilrechtlichen Wohnsitz weder in der Schweiz noch im Fürstentum Liechtenstein hatten. Diese Regelung gilt ab Herbstsemester 2018/19.

Kann ich Stipendien beantragen?

Die Berner Fachhochschule ist eine stipendienrechtlich anerkannte Institution. Studierende, die seit mindestens zwei Jahren im Kanton Bern ihren steuerrechtlichen Wohnsitz haben, können sich um kantonale Stipendien und Darlehen bewerben. Anträge sind bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge der Erziehungsdirektion einzureichen. Weitere Informationen über Stipendien und Darlehen können beim Generalsekretariat [swissuniversities](#), Effingerstrasse 15, Postfach, 3000 Bern 1, angefordert werden.



Welches sind die Zulassungsbedingungen für den Einstieg in ein Bachelorstudium?

Betriebsökonomie	Wirtschaftsinformatik
<p>Zum Studium direkt zugelassen sind Inhaberinnen und Inhaber</p> <ul style="list-style-type: none"> einer Berufsmaturität mit einem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf einer gymnasialen Maturität plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf einer Fachmaturität plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf eines Höheren Fachschulabschlusses mit einem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf oder einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf eines gleichwertigen in-oder ausländischen Studienabschlusses* plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf <p>* gemäss den Bestimmungen der swissuniversities</p>	<p>Zum Studium direkt zugelassen sind Inhaberinnen und Inhaber</p> <ul style="list-style-type: none"> einer Berufsmaturität mit einem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf einer gymnasialen Maturität plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf einer Fachmaturität plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf eines Höheren Fachschulabschlusses mit einem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf oder einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf eines gleichwertigen in-oder ausländischen Studienabschlusses* plus einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf <p>* gemäss den Bestimmungen der swissuniversities</p>

Welche Sprachen sind Voraussetzung?

Der Unterricht erfolgt mehrheitlich in deutscher Sprache. Falls Sie nicht Deutsch als Muttersprache haben, müssen Sie über die entsprechende Sprachkompetenz auf C1 Level (z.B. Goethe-Zertifikat C1) verfügen. Die Fachliteratur kann jedoch auch in Englisch sein. Teile des Unterrichts werden zudem in Englisch durchgeführt. Deshalb empfehlen wir, im Zweifelsfall vor Studienbeginn einen Intensivkurs in Englisch zu besuchen.

Kann ich das Studium auch in Englisch absolvieren?

Sie können das Studium Bachelor in Betriebsökonomie als Bachelor of Science in Business Administration, International Programme absolvieren. Weitere Infos finden Sie auf unsere [Homepage](#).

Das Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik wird ausschliesslich in Deutsch angeboten.

Kann ich in ein höheres Semester einsteigen?

Betriebsökonomie	Wirtschaftsinformatik
<p>Ein Einstieg in ein höheres Semester ist möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> für Personen, welche bereits an einer anderen Hochschule studieren oder studiert haben und ihr Studium an der BFH fortsetzen wollen für Personen mit gleichwertigen in- oder ausländischen Studienabschlüssen für Absolventinnen/Absolventen einer Höheren Fachschule (siehe spezielle Angebote auf unserer Homepage) <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unsere Homepage: Einstieg in ein höheres Semester</p>	<p>Ein Einstieg in ein höheres Semester ist möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> für Personen, welche bereits an einer anderen Hochschule studieren oder studiert haben und ihr Studium an der BFH fortsetzen wollen für Personen mit gleichwertigen in- oder ausländischen Studienabschlüssen für Absolventinnen/Absolventen einer Höheren Fachschule (siehe spezielle Angebote auf unserer Homepage) <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage: Einstieg in ein höheres Semester</p>



Kann ich mir bereits erworbene ECTS-Credits anrechnen lassen?

Auf schriftliches Gesuch hin werden äquivalente Studienleistungen angerechnet, die nachgewiesenermaßen an anderen Institutionen des tertiären Bildungsbereichs erbracht worden sind. Die Prüfung des Gesuchs wird erst nach der Zulassung zum Studium und vor Studienbeginn vorgenommen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, dass Sie Anrechnungen geltend machen möchten. Gesuche werden bis spätestens am 31.07. vor dem Studium geprüft.

Kann ich wünschen, mit wem ich in die Klasse eingeteilt werden möchte?

Klassenwünsche können bis spätestens Ende Juni an wirtschaft@bfh.ch gemeldet werden. Eine Berücksichtigung der Wünsche kann nicht garantiert werden.

Gibt es Vorbereitungskurse, um sich optimal auf das Studium vorbereiten zu können?

Wir bieten Vorbereitungskurse für die Fächer Betriebliches Rechnungswesen und Finanzielles Rechnungswesen an, welche auf die Inhalte des kommenden Bachelorstudiums ausgerichtet sind. Weitere Informationen dazu sowie Selbsttests finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Wann erhalte ich, nach der Immatrikulation, weitere Informationen zum Studium zugestellt?

Ihre Login Daten und weitere Dokumente zum Studium/Semesterbeginn erhalten Sie ca. 6 Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen (Ende Juli) auf die, bei der Anmeldung angegebene E-Mailadresse, zugestellt.

4. Wie komme ich an weitere Informationen?

Bieten Sie Informationsveranstaltungen an?

Auf unserer Homepage sind die Daten der [Infoveranstaltungen](#) aufgeschaltet.

Bieten Sie Schnuppertage an?

Jeweils im März bietet das Departement Wirtschaft Schnuppertage an. Sie besuchen verschiedene Vorlesungen, haben Gelegenheit sich mit Studierenden und Dozierenden auszutauschen und erhalten einen allgemeinen Einblick in den Studierendenalltag.

Die entsprechenden Daten werden auf unserer Homepage unter den [Infoveranstaltungen](#) publiziert.

Kann ich persönlich zu einem Gespräch vorbeikommen?

Gerne dürfen Sie uns Ihre Fragen vorab per Telefon, Email oder während der Öffnungszeiten am Schalter stellen. Sollte aufgrund der gestellten Fragen ein Beratungsgespräch erforderlich sein, werden wir Sie gerne diesbezüglich kontaktieren.

Wie kann ich Sie kontaktieren?

- Telefonisch: +41 31 848 34 00
- Per E-Mail: wirtschaft@bfh.ch
- Persönlich vor Ort: Administration Departement W, Brückenstrasse 73, 3005 Bern